

Lessingstraße 6  
D-90443 Nürnberg

Telefon +49 (0)911 230 88 0  
Telefax +49 (0)911 230 88 96  
E-Mail mfk-  
nuernberg@mspt.de  
www.museumsstiftung.de

Museum für  
Kommunikation  
Nürnberg



## Medieninformation

12.06.18

## Veranstaltungshinweise Juli 2018

Museum für Kommunikation Nürnberg  
Lessingstraße 6  
90443 Nürnberg  
Telefon (0911) 230 88 0  
E-Mail mfk-nuernberg@mspt.de  
Home www.mfk-nuernberg.de

**Öffnungszeiten:** Di bis Fr 9 bis 17 Uhr  
Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr

### Sonderausstellung

#### **Es wird To(r)te geben! Buchstaben können Leben retten bis 29.7.2018**

Welche Bedeutungsmacht liegt in der Position eines einzelnen Buchstabens? Wie verschiebt das Spiel mit Lettern die Sicht auf die großen Werke der Weltliteratur? Mit Humor und Einfallsreichtum wirbelt das Künstlerduo **Verwertungsgesellschaft** die Fundamente des bildungsbürgerlichen Sprachkanons durcheinander und setzt die Bruchstücke wieder neu zusammen. Im Mittelpunkt steht dabei für Martin Droschke und Oliver Heß das kleinste Glied der Schrift: der Buchstabe.

Die **Verwertungsgesellschaft** entschärft Goethes „Werther“, betreibt ein typographisches Fundbüro und fragt, ob die großen Werke der Weltliteratur wie William Shakespeares „Hamlet“ oder Hermann Hesses „Steppenwolf“ nicht als Buchstabennudeln bekömmlicher sind. Auf einer Aktionsfläche sind die Besucherinnen und Besucher aufgerufen, selbst aktiv zu werden – Buchstaben retten schließlich Leben.

**Nähere Informationen zum Begleitprogramm: [www.mfk-nuernberg.de](http://www.mfk-nuernberg.de)**

**Führungen zur Sonderausstellung „Es wird To(r)te geben! Buchstaben können Leben retten“**

**Termine:** Sonntag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29.7.2018; 14 – 15 Uhr

Ein Museum der  
Museumsstiftung Post  
und Telekommunikation

Getragen von der  
Deutschen Post und der  
Deutschen Telekom



Datum 12.06.18

**Kosten:** Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

**Treffpunkt:** Museumseingang, 2. Etage

## Begleitprogramm zur Sonderausstellung

### „Dort, wo man Bücher verbrennt...“

#### Die Bücherverbrennung 1933 und ihre Folgen

Die „Aktion wider den undeutschen Geist“ mit der Verbrennung von Büchern am 10. Mai 1933 war ein fundamentaler Einschnitt im Kulturleben Deutschlands. Wichtige Autoren wurden ausgegrenzt und gleichzeitig eine Literatur gefördert, die „Blut und Boden“, Rassenhass und Krieg verherrlichte. So erzeugte der Nationalsozialismus eine ganz eigenartige und keineswegs harmlose Welt des Lesens.

**Termin:** Donnerstag, 5.7.2018, 19 Uhr

**Referent:** Dr. Alexander Schmidt, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände, Nürnberg

**Kosten:** Eintritt frei

#### Workshop: Handlettering

Spielen Sie mit Wörtern und mit Buchstaben, mit verschiedenen Formen und Materialien. Ob mit Feder und Tusche, mit Pinsel und Farbe, mit Markern und Stiften: All das will ausprobiert werden! Nach Lockerungsübungen zu Beginn, üben Sie sich mit verschiedenen Schreibgeräten in Schwüngen oder in verspielten Formen und finden so das passende Aussehen zur Bedeutung eines Wortes. Als Ergebnis erwarten Sie ein schöner Spruch, ein Gedicht oder ein besonderes Wort als Wandschmuck oder als Grußkarte – selbstverständlich zum Mitnehmen.

Vorkenntnisse sind für den Workshop nicht erforderlich, wichtig sind der Spaß am Ausprobieren und Gestalten.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung wie eine Schürze, außerdem einen Spruch, ein Gedicht oder etwas Ähnliches.

Workshopleitung: Diana Galli, Malerin

**Termin:** Sonntag, 8.7.2018; 11 – 13 Uhr



Datum 12.06.18

**Kosten:** 10 Euro inkl. Material

**Anmeldung:** 0911/ 230 88 230 oder [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de)

### **Das siebenfarbige Alphabet Nürnbergs:**

#### **Rundgang entlang der bunten Buchstaben an der Nürnberger Stadtmauer**

Das siebenfarbige Alphabet ist noch heute auf den Türmen der letzten Nürnberger Stadtmauer von 1452 zu sehen. Die Türme wurden mit schwarz, blau, rot und grün markiert. So ist die alte Bezeichnung des Splittertorgrabens zum Beispiel „Rot Q“. Sinn dieser Kennzeichen war es, den wehrfähigen männlichen Bewohnern der einzelnen Stadtviertel den genauen Einsatzort zuzuweisen, den sie im Falle einer feindlichen Belagerung auf den Befestigungsanlagen der Stadt einzunehmen hatten. Das und mehr erfahren Sie in einem einstündigen Rundgang mit Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte.

**Termin:** Samstag, 14.7.2018, 14 – 15 Uhr

**Treffpunkt:** Auf der Brücke vor dem Tiergärtnertor

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** 0911/ 230 88 230 oder [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de)

**Kooperationspartner:** Geschichte Für Alle e.V. - Institut für Regionalgeschichte

### **Atelierführung mit dem Epitaphienkünstler Tom Haydn: Moderne Epitaphien – Buchstaben für die Ewigkeit**

Der Nürnberger Johannis-Friedhof ist berühmt für seine historischen bronzenen Toten-Gedächtnistafeln auf den mächtigen Steingräbern. Der gelernte Stahlschneider und Graveur Thomas Haydn pflegt noch heute in der Noris die alte handwerkliche Bronzegusstechnik und fertigt moderne Epitaphien für Bestattungen auf dem Johannis-Friedhof an. Bei einem Besuch in seinem Atelier in der Frauenholzstraße gibt er einen Einblick in sein kunsthandwerkliches Schaffen und zeigt, welche Bedeutung die Buchstaben für die Ewigkeit haben.

**Termin:** Donnerstag, 19. Juli 2018, 17.30 – 18.30 Uhr

**Kosten:** Eintritt frei

**Treffpunkt:** Atelier Thomas Haydn, Frauenholzstr. 2

**Anmeldung:** [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de) oder 0911/ 230 88 230

## **Die Fahrten mit der historischen Museums-Postkutsche**



Datum 12.06.18

Noch bis September fährt die historische Museums-Postkutsche mit Kutscher Heinz Lehneis wieder auf verschiedenen landschaftlich attraktiven Routen durch das Knoblauchland und die Kleeblattstadt Fürth. Gemächlich geht es für zwei Stunden oder einen halben Tag für bis zu neun Personen auf eine entspannte Reise.

### **Fröhliche Landpartie nach Neunhof!**

Unter fachkundiger Reiseleitung machen Sie einen Halbtagesausflug durch das Nürnberger Knoblauchland mit der historischen Museums-Postkutsche. Der Kutscher in seiner schmucken Uniform hält die Zügel der zwei rheinischen Kaltblüter fest in der Hand, der Kondukteur hilft beim Ein- und Aussteigen. An den Stationen Schloss Almoshof, der Wehrkirche in Kraftshof, dem Irrhain des Pegnesischen Blumenordens und am Schloss Neunhof erfahren die Reisenden Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes: Über das Knoblauchland und seine Sehenswürdigkeiten, aber auch über das Reisen in früheren Zeiten und die zahlreichen Redewendungen, die unsere Sprache seit der Postkutschenzeit vom Coach über die Retourkutsche bis zum Schmiergeld bereichern. Eine zünftige Rast auf halbem Wege im Gasthof „Alten Post“ in Kraftshof darf hier natürlich nicht fehlen.

**Termin:** Sonntag, 15.7.2018; 9.30 – 13.15 Uhr

**Kosten:** 60 Euro (Erwachsene),

Kinder bis 8 Jahre frei, 9-17 Jahre: 30 Euro (inkl. Getränk und Kutscherschmaus)

**Treffpunkt:** VAG Haltestelle Schleswiger Straße (Parkplätze vorhanden)

Mit dem Stadtbus 31 und der Straßenbahnlinie 4 kommen Sie von Neunhof wieder zurück zum Ausgangspunkt

**Anmeldung:** Museum für Kommunikation, Tel. (0911) 230 88 230, E-Mail [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de)

### **Hoch auf dem gelben Wagen durch Fürth!**

Hoch auf dem gelben Wagen können Sie Fürth bei einer Postkutschenfahrt entdecken. Ganz romantisch mit einem Postkutscher und zwei rheinischen Kaltblütern geht es auf eine Fahrt entlang der Fürther Sehenswürdigkeiten.

Wissenswertes und Interessantes, auch Amüsantes aus der Geschichte der Kleeblattstadt erzählt dazu ein Stadtführer an verschiedenen Haltepunkten. Vom Rathaus geht es zum Marktplatz, weiter an die Rednitz und in das Viertel hinter dem Rathaus. Am Bahnhof vorbei führt die Fahrt zu den Prachtstraßen, zum Stadttheater und in die historische Altstadt. Schließlich können Sie die Fahrt in der geselligen Runde ihrer Reisegesellschaft Revue passieren lassen: Ein Kutscherschmaus im Gasthof „Schwarzes Kreuz“ rundet das Erlebnis ab.

**Termin:** Samstag, 28.7.2018; 16 – 18 Uhr



Datum 12.06.18

**Treffpunkt:** Vor dem Gasthof „Schwarzes Kreuz“, Königsstraße 81, Fürth

**Kosten:** 50 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei, 9-17 Jahre 25 Euro (inkl. Getränk und Kutscherschmaus)

**Karten:** Tourist-Information Fürth

**Anmeldung:** Tourist-Information Fürth, Telefon (0911) 23 95 87-0

### **Raus aufs Land! Zu Patriziern und Poeten**

Erleben Sie das gemächliche Tempo, mit der Sie die Museums-Postkutsche raus aufs Land bringt. Vor den Toren der Stadt verfolgen Sie mit unserer Reisebegleitung, wohin es Nürnberger Patrizier in die Sommerfrische zog. Von Thon aus fahren Sie vorbei am Schlösschen der Familie Holzschuher bis zum Herrensitz der Familie Kress in Neunhof mit dem eindrucksvollen Renaissancegarten. Dazwischen machen Sie Station an einem schattigen Wäldchen, dem Irrhain. Dort trifft sich bis heute die älteste noch existierende Sprachgesellschaft Deutschlands, der Pegnesische Blumenorden. Seit 1676 ist der verwunschene Ort ihr Treffpunkt und damit in etwa so alt wie das Reisen in der Postkutsche, das durch Kostproben historischer Reiseberichte anschaulich wird. Schließlich kehren Sie zu einem kleinen Imbiss ein, bevor Sie Bus und Tram wieder zum Ausgangspunkt zurückbringen.

**Termin:** Sonntag, 29.7.2018; 10 – 12.15 Uhr

**Kosten pro Person:** 50 Euro, Kinder bis 8 Jahre frei, 9 - 17 Jahre 25 Euro

**Treffpunkt:** VAG Haltestelle Schleswiger Straße, Parkplätze vorhanden

Mit dem Stadtbus 31 und Tramlinie 4 kommen Sie von Neunhof wieder zum Ausgangspunkt zurück.

**Anmeldung:** Museum für Kommunikation unter Tel. (0911) 230 88 230, E-Mail: [mkn.anmeldung@mstp.de](mailto:mkn.anmeldung@mstp.de)

## **Führungen**

### **Vom Flüstern zu Facebook: Lernen Sie das Museum kennen!**

Mitteilungen, Botschaften, Nachrichten – Kommunikation ist voller Facetten: Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen – direkt oder immer weiter und immer schneller bis hin zu den aktuellen Netzwelten und den Kompetenzen, die die digitale Kommunikation



Datum 12.06.18

verlangt. Dabei betrachten Sie in der Überblicksführung die Entwicklung anhand eindrucksvoller Objekte, Sie hören deren Geschichte(n) und werden selbst aktiv.

**Termine:** Sonntag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29.7.2018; Beginn: 15 – 16 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

**Treffpunkt:** Museumseingang, 2. Etage

### **Expressführung: Babylon und die Sprachen der Welt**

Entdecken Sie mit uns eine Weltkarte der Sprachen und erfahren Interessantes über die Verständigung rund um die Erde. Rund 6.000 Sprachen werden auf der Welt gesprochen, dafür stehen fast 100 Schriftsysteme zur Verfügung. Welche Sprachen haben die meisten Sprecher? Wie hören sie sich an? Wie befruchten sich Sprachen gegenseitig und wann sind sie gefährdet wie etwa das Sorbische oder das Jütländische? Ein Angebot im Rahmen der Reihe „Expressführung“ im Museum für Kommunikation Nürnberg. Die Reihe bietet immer am ersten Dienstag im Monat um 14 Uhr eine 30-minütige Kurzführung. Entdecken Sie ein ausgewähltes Thema oder Objekt und kommen anschließend bei einem Kaffee im Museumsrestaurant „TINTO – tapas y vino“ ins Gespräch.

**Termin:** Dienstag, 10.7.2018; 14 – 14.30 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

**Treffpunkt:** Museumseingang, 2. Etage

### **Altägypten im Fokus**

Entdecken Sie mit uns ein bemerkenswertes Exponat!

Unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel wurde die Grabkammer des Sennedjem rekonstruiert – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod. Die Grabkammer und ein originaler Papyrus bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

**Termin:** Sonntag, 29.7.2018; 16.15 – 16.45 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

**Treffpunkt:** Museumseingang, 2. Etage



Datum 12.06.18

## **Veranstaltungen**

### **Language Party**

Ni hao! Hola! Good evening! Buona sera! Einmal im Monat bietet das Museum für Kommunikation die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre im Museumsrestaurant „TINTO – tapas y vino“ bei einem Glas Wein Menschen aus fremden Ländern zu begegnen und dabei die eigenen Fremdsprachenkenntnisse wieder einmal auszuprobieren. Parlare, hablar, meet new People, boire et peut-être manger ... das ist die Language Party!

Eine Kooperation des Museums für Kommunikation Nürnberg mit dem Konfuzius-Institut in Nürnberg und dem Bildungszentrum im Bildungscampus (BCN) Nürnberg.

**Termin:** Donnerstag, 12.7.2018, 19 Uhr  
Eintritt frei, Getränke und Essen auf eigene Kosten

## **Medienkurse 50 plus**

### **Das Smartphone – Einführung**

Die Teilnehmer lernen die vielfältigen Anwendungen von Smartphones mit dem Betriebssystem Android ganz praktisch kennen. Wie benutze ich das kleine Gerät, das so vieles kann? Was bewirken die typischen Handbewegungen Tippen, Halten, Schieben, Wischen und Auseinanderziehen? Das Hauptaugenmerk des Einführungskurses liegt auf den Gerätefunktionen, den Einstellungen, den Apps und der Sicherheit, aber auch die Kosten im In- und Ausland werden thematisiert.

Wer bereits ein Smartphone besitzt, kann dies gerne mitbringen. Wer keines hat, erhält ein Leihgerät zum Üben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

**Termin:** Dienstag, 17.7.2018; 10 – 12 Uhr

**Kosten:** 15 Euro (inkl. Museumseintritt)

**Treffpunkt:** Museumskasse, EG

**Anmeldung:** Tel. (0911) 230 88 230 oder E-Mail [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de)

### **Das Smartphone – Weiterführung**

Wer den Einführungskurs absolviert hat, kann bei der Weiterführung seine ersten Erfahrungen mit dem Smartphone ausbauen und vertiefen. Insbesondere werden das



Datum 12.06.18

Herunterladen und das Nutzen der Apps intensiviert. Daneben geht es aber auch um das Fotografieren, Radiohören und Fernsehen mit dem Smartphone und natürlich um das Versenden von Nachrichten mit E-Mail und Messengerdiensten wie Whatsapp.

Wie beim Einführungskurs gilt auch hier: Wer bereits ein Smartphone besitzt, kann es gerne mitbringen. Wer keines hat, erhält ein Leihgerät zum Üben.

**Termin:** Dienstag, 24.7.2018; 10 – 12 Uhr

**Kosten:** 15 Euro (inkl. Museumseintritt)

**Treffpunkt:** Museumskasse, EG

**Anmeldung:** Tel. (0911) 230 88 230 oder E-Mail [mkn.anmeldung@mspt.de](mailto:mkn.anmeldung@mspt.de)

## **Angebote für Kinder**

### **Sonntags-Werkstatt: Nanu! Merkwürdige Schriften**

In manchen Urlaubsländern schreibt man anders, zum Beispiel in Griechenland oder in Bulgarien. Aber auch Oma und Uropa kennen noch eine Schrift, die heute nicht mehr gebraucht wird: Sütterlin. Für all das gibt es im Juli in der Sonntags-Werkstatt Anleitungen und Alphabete und fantasievolle Schreibideen, so dass Euch keiner mehr ein X für ein U vormachen kann.

Unsere Schreibwerkstatt ist ein toller Ort! Dort gibt es Schreibfedern, Tinte und Löschwiegeln, die Kleckse aufsaugen Immer am Sonntagnachmittag erwarten unsere findigen Museumspädagogen dort große und kleine Museumsgäste mit Extra-Ideen und -Material. Jeden Monat anders, aber immer kreativ und kommunikativ!

**Für:** Kinder von 5 bis 12 Jahren und ihre Eltern

**Termine:** Sonntag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29.7.2018; 14 – 16Uhr

**Kosten:** Museumseintritt

### **Mitmach-Werkstatt: Leuchtende Leuchttürme**

Fahrt ihr im Sommer ans Meer? Dann seht ihr bestimmt Leuchttürme. Jeder ist einzigartig: Höhe, Form, Bemalung und natürlich die Lichtzeichen, die er nachts aussendet. So wissen Seeleute immer genau, wo sie sind. Wir bauen in der Mitmach-Werkstatt heute unsere eigenen Leuchttürme und – oha, da schau her! – diese haben sogar ein kleines Licht, mit dem ihr eure eigenen Signale geben könnt.

Immer am letzten Sonntag im Monat ist von 10 bis 13 Uhr mitten in der Ausstellung unsere Mitmach-Werkstatt für die ganze Familie geöffnet. Jeden Monat steht etwas





Datum 12.06.18

anderes auf dem Programm, immer ist es kreativ und kommunikativ. Unter Anleitung der fantasievollen und erfahrenen Museumspädagogin Margit Mayer können kleine Kinder mit Elternhilfe bauen, schreiben, malen, schneiden, gestalten, entdecken, erfinden und vieles mehr, große Kinder können dies alleine. Einfach kommen und mitmachen!

**Für:** Kinder von 4 bis 10 Jahren und ihre Eltern

**Termin:** Sonntag, 29.7.2018, 10 – 13 Uhr

**Kosten:** Museumseintritt

**Ansprechpartnerin im Museum für Kommunikation:**

Dr. Vera Losse

Telefon (0911) 230 88 62

E-Mail: v.losse@mspt.de